

# Buddy Bear aus Gladbeck für Bundespräsident Joachim Gauck

Vertreter des Martin Luther Forums waren zu Gast im Berliner Schloß Bellevue und überreichten MaLu als Geschenk

Der Vorsitzende des Martin Luther Forum Ruhr, Dr. Martin Grimm, und der Vorsitzende des Beirats, Alt-Präsidentes Dr. Alfred Buß, waren am Donnerstagabend zu Gast im Berliner Schloß Bellevue. Bundespräsident Joachim Gauck hatte aus Anlass des Reformationsjubiläums 2017 zu einem musikalisch-literarischen Abend „Martin Luther“ eingeladen. Als Präsent überreichte Grimm dem Gastgeber eine Miniatur des von Otmar Alt geschaffenen „Buddy Bear“ MaLu – mit Lutherrose samt Kartengruß des Künstlers.

Die zweistündige Soiree, bei der auf historischen Instrumenten Musik aus der Reformationszeit inter-

pretiert und Luthertexte rezitiert wurden, beeindruckte den Bundespräsidenten ebenso wie seine Gäste. Gauck wollte mit seiner Einladung Menschen seinen persönlichen Dank zeigen, die sich persönlich stark mit den Themen der Reformation befassen und sich gesellschaftlich verdient gemacht hätten. Zu den Gästen zählten auch Alt-Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber, Prof. Lucian Hölscher und Prof. Dr. Udo Di Fabio.

Gauck, der vor seiner Amtszeit im Oktober 2010, dem Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010, zu Gast im Martin Luther Forum an der Bülser Straße war, würdigte den „profilier-

ten Beitrag“ des Hauses zur Lutherdekade.

Gauck hatte am 31. Oktober mit einem Festakt im Berliner Konzerthaus das Jubiläumsjahr eröffnet. Vorausgegangen war ein Gottesdienst in der Berliner Marienkirche am Alexanderplatz. Vor dem Konzerthaus ist eine Landkarte installiert mit relevanten Orten zu Luther 2017, darunter auch „Der Geteilte Himmel“. Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert hatte am vergangenen Sonntag das gleichnamige Projekt, eine Kooperation von Ruhr Museum, Forum Kreuzeskirche Essen und Martin Luther Forum Ruhr, im MLF eröffnet.



Dr. Martin Grimm (r.) übergab dem Bundespräsidenten eine Miniatur des von Otmar Alt geschaffenen „Buddy Bear“ nebst Kartengruß des Künstlers.

FOTO: MG